

# JOCHBERGER GEMEINDEBLATT



## Baustart für neues Mehrgenerationenhaus in Jochberg

JOCHBERG (19.09.2016). Die Neue Heimat Tirol (NHT) errichtet in Jochberg nach einem Konzept des renommierten Projektentwicklers DASTA auf einem Bau-rechtsgrundstück der Gemeinde eine neue Mehr-Generationen-Wohnanlage mit 21 Wohneinheiten sowie einer Kinderkrippe. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die aktivierte Nachbarschaftshilfe sowie die Nutzung von Synergien aus dem Zusammenleben aller Generationen unter einem Dach. Am Montag, den 19.09. ist der Spatenstich erfolgt. Die Fertigstellung des 4,2 Millionen Euro-Projekts ist bis Ende 2017 geplant.

NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner: „Neben der Verwaltung und Schaffung von leistbarem Wohnraum zeigen wir uns auch als kompetenter und verlässlicher Entwickler von multifunktionellen Wohnprojekten für die Tiroler Gemeinden.“ Die Errichtung von Generationen-Wohnprojekten, betreubaren Wohneinheiten und Seniorenheimen ist ein wachsendes Geschäftsfeld der NHT. Derzeit werden ähnliche Projekte in Kematen, Natters, Mayrhofen und Kundl realisiert.

„Mit diesem Mehr-Generationen-Wohnprojekt mit insgesamt 21 Mietwohnungen schließen wir eine Lücke und schaffen damit ein attraktives Angebot für unsere Dorfbewohner“, weiß Bürgermeister Günter Resch. „In Verbindung mit der neuen Kinderkrippe errichten wir einen neuen, generationsübergreifenden Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. In der Kinderkrippe können täglich zwölf Kinder betreut werden. In Summe sind es mehr, da nicht alle Kinder jeden Tag kommen.“

Der Ausschuss für Bildung-Soziales-Jugend-Wohnen im Gemeinderat hat sich auch bereits Gedanken zu diesem zukunftsorientierten Wohnobjekt gemacht und sich für folgende Bezeichnung entschieden:

**„ W - G “ - Waag-Stätt - Generationentreff**

Fortsetzung Seite 2



Vor dem Spatenstich fand im Sitzungssaal eine Pressekonferenz statt. V.l.n.r. - Arch. Wilfried Filzer (P3), Arch. Gottfried Heugenhauer (P3), Projektleiter Ing. Dietmar Waldeck (NHT), Kurt Dander (DASTA), Bgm. Günter Resch, GF Hannes Gschwentner (NHT), Vbgm. August Bachler



Der Gemeindevorstand, Mitarbeiter der Gemeinde mit den Bauträgern



v.l.n.r. - Alt-Bürgermeister Heinz Leitner, NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeister Günther Resch, die Architekten Wilfried Filzer und Gottfried Heugenhauer und Kurt Dander (DASTA)



## Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 0664/44 18 779

Liebe Jochbergerinnen!  
Liebe Jochberger!

Die Ferien sind zu Ende und ich hoffe, unsere Schüler und Kindergartenkinder sind alle gut und gesund in das neue Schuljahr gestartet. Die Sommerzeit war etwas verregnet, bin jedoch überzeugt, dass ihr euch trotzdem vergnügt und erholt habt.

Unser Waldschwimmbad hat für heuer seine Tore geschlossen, unser Zenz hat wieder sein Bestes gegeben und somit die Badesaison äußerst positiv und unfallfrei beenden können. Ein herzliches Dankeschön an Zenz und Brunhilde mit ihrem Team.

Unsere neue Schulleiterin, Frau Sandra Widemair, hat ihren Dienst mit Schulbeginn aufgenommen. Wir sind froh, dass unsere „Dorflehrerin“ diese Stelle erhalten hat und wünschen viel Spaß und Freude mit dem neuen Auftrag.

Die einzelnen Aufträge für die Sanierung des TAL Gebäudes sind nun alle vergeben. Es freut mich, dass hier auch heimische Firmen zum Zuge gekommen sind; die Arbeiten werden Anfang Oktober beginnen. Wir haben unser Budget etwas aufgestockt, somit können wir die geplanten Sanierungsarbeiten mit Ende dieses Jahres abschließen.

Unser Bauamtsleiter Martin und ich haben an einem Seminar, in dem die Änderungen des TROG (Tiroler Raumordnungsgesetz), sowie der TBO (Tiroler Bauordnung) vorgetragen wurden, teilgenommen. Es wird sich hier einiges zum positiven für die einzelnen Gemeinden ändern.

Der Baubeginn unseres Mehrgenerationenhauses „W - G“ - **Waag-Stätt - Generationentreff** wurde mit einem offiziellen Spatenstich, gemeinsam mit Vertretern der Neuen Heimat, eingeleitet. Wir werden noch dieses Jahr die neue Weganlage zum Parkplatz beim Kultursaal im Rohbau errichten, sodass wir mit Fertigstellung der Anlage „W - G“ auch die neue Gemeindestraße fertig haben. Fertigstellungsziel ist Ende 2017. Zu diesem Bauvorhaben haben wir einen Informationsabend mit allen betroffenen Nachbarn sowie den Vereinsobleuten als Multiplikator, mit professioneller Unterstützung von Architekten, Vertretern „der Bauherrschaft Neue Heimat, Kulturtechniker sowie Bauamtsleiter und Gemeinderäten“ durchgeführt. Dies mit dem Ziel, Verständnis und Geduld für die durchzuführenden Arbeiten zu erhalten. Gleichzeitig wird die NHT das Mehrparteienwohnhaus in der Siedlung errichten. Auch dieses wird Ende 2017 fertig sein.

Am 31.08. fand eine Aufsichtsratssitzung von Kitzbühel Tourismus statt. Fazit: die Sommerauslastung konnte erheblich gesteigert werden. Von meiner Seite aus möchte ich dem Vorstand für die ausgezeichnete und professionelle Arbeit danken.

Eine Gehsteigsanierung im Bereich Dorfstube bis Höhe Gasthof Alpenland (Fam. Kerer) ist in Arbeit. Die Fichtenbäume beim Forsthaus (Gehsteigrand) wurden gefällt. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für das tatkräftige Miteinander bedanken. Durch die Zusammenarbeit mit Straßenmeisterei, Bundesforste, Gemeinde sowie den einzelnen Grundeigentümern wird hier - in Verbindung mit der neuen Straßenbeleuchtung - eine funktionelle und übersichtliche Gehsteig- und Straßensituation geschaffen. Die Asphaltierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen sind für heuer abgeschlossen, es konnten wieder einige Teilstücke erneuert werden.

Wünsche euch noch sonnige Herbsttage!

Herzlichst Euer Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

DASTA-Geschäftsführer Kurt Dander ergänzt: „Durch die aktivierte Nachbarschaftshilfe und durch das Zusammenleben aller Generationen unter einem Dach wird das ursprüngliche Modell der Großfamilie in die heutige Zeit übertragen. Das Projekt wird von einer Wohnbegleitung betreut, damit die Gemeinschaft auf Dauer funktioniert und Probleme des Zusammenlebens gleich beim Entstehen gelöst werden.“

### Wohnhaus in Passivhausqualität

Die Pläne für das Mehrgenerationenhaus in Passivhausqualität stammen von der Architektengruppe P3 aus St. Johann i.T. Die barrierefrei geplante Anlage besteht aus einem Baukörper mit Unter-, Erd- und Obergeschoß. Das Gebäude passt sich dabei mit einer leicht geneigten Walmdachholzkonstruktion höhenmäßig der bestehenden Umgebung an.

Im Erdgeschoß ist die Kinderkrippe untergebracht. Die Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen werden durch ein gemeinsames Stiegenhaus erschlossen und verfügen je nach Geschoßlage über Terrassen, Balkone und Gartenflächen. Es wird auch eine Tiefgarage mit 20 Abstellplätzen errichtet. Zusätzlich gibt es zehn Carports.

Die Beheizung des gesamten Gebäudes erfolgt mit einer Gaszentralheizung. Zusätzlich wird in allen Wohnungen eine Komfortlüftungsanlage installiert. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Gemeinde Jochberg in Kooperation mit Projektentwickler DASTA.

Für weitere Informationen:

Direktor Hannes Gschwentner  
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol  
Tel.: 0512 3330 162  
E-Mail: gschwentner@nht.co.at  
www.neueheimattiro.at

### Vorankündigung:

Am **07.11 - 19.00 Uhr** findet die Vereins-Termine-Sitzung für die Jahrestermine 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde statt

#### IMPRESSUM:

Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Jochberg, Bgm. Günther Resch, Tel. 05355/5202-12; Satz: Graficdesign und Bergverlag Eberharter, Tel. 05355/5492, www.grafic-eberharter.at, info@grafic-eberharter.at Druck: Druckerei Grobstimm & Gamper

# Bergrettung beim C 4 – Stützpunkt



Anlässlich ihrer letzten Monatsübung hat die BR-Jochberg den C4-Stützpunkt in Oberndorf besucht und sich mit den Maßnahmen rund um HS-Einsätze erneut vertraut gemacht.

Pilot Christoph Grünbacher und Flugretter Hermann Schneck haben uns einen interessanten Abend beschert und neben den wichtigen inhaltlichen Aspekten auch umfassende Informatio-

nen über ihr „Leben in der Luft“ zukommen lassen.

Es war ein interessanter und lehrreicher Abend.

OL Dieter Kreidl

## Die Kulturfahrt 2016



Die Kulturfahrt 2016 der Gemeinde Jochberg fand dieses Jahr am 09.09.2016 statt.

46 begeisterte Musical Fans fuhren gemeinsam nach Salzburg zum bekannten Musical „Ich war noch niemals in New York“ mit den Songs von Udo Jürgens.

Es freut uns, dass so viele Jochberger /innen der Einladung gefolgt sind!

### Öffentliche Bücherei Jochberg

6373 Jochberg - Martengasse 2

„Pfarrhofgewölbe“

buecherei\_jochberg@hotmail.com



Das Büchereiteam ist stets bemüht, den Buchbestand ständig zu aktualisieren und so für jede Leserin, für jeden Leser - ob jung oder jung geblieben - ausreichend Lesestoff bereit zu haben.

Nützen Sie die Gelegenheit und schauen Sie doch mal rein, in die Öffentliche Bücherei Jochberg!



**Wir haben offen:**

**Di + Do 18.00 bis 19.00 Uhr**  
**Sa 16.00 bis 18.00 Uhr**

### Bundespräsidenten - Stichwahl (Wiederholung)

Wie aus den Medien bereits vielfach erfahrbar, wird die Wiederholung der Stichwahl für einen neuen Bundespräsidenten am

**04. Dezember 2016**

stattfinden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Wahlzeit in Jochberg von **7.00 Uhr bis 13.00 Uhr** sein wird.

**(Achtung: geänderte Zeiten zu früheren Wahlen!!!)**

Der Bürgermeister

# Ausflug der Volksschule Jochberg zum Gut Aiderbichl

Einen einmaligen Ausflug erlebten die rund 50 Kinder unserer Volksschule bei herrlichem Wetter. Der Tierschutzverein Kitzbühel sponserte zum bevorstehenden Welttierschutztag (04.10.) eine Fahrt zum Gnadenhof Gut Aiderbichl am Wallersee.

Die Schüler und Schülerinnen samt den Lehrerinnen waren schwer beeindruckt

über die großzügigen und artgerechten Tierunterkünfte, in denen so viele vom Schicksal verfolgte Tiere Heimat gefunden haben. Viele dieser Geschichten erfuhren wir durch die Mitarbeiterin Gisela, die uns über das Gelände führte und eindrucksvoll informierte.

Bepackt mit Infoheften und Erinnerungskronen freuen wir uns, mit diesem

Erlebnis in ein neues Schuljahr starten zu können.

Ganz herzlich wollen wir uns bei Schulreferentin Sonja Noichl bedanken, die uns diesen Ausflug über den Tierschutzverein Kitzbühel ermöglicht und uns dabei begleitet hat; ebenso natürlich beim Tierschutzverein selber.

Kinder & Lehrerinnen der VS Jochberg



## J A r t Jahreshauptversammlung

Am 07. Juli lud J A r t zur Jahreshauptversammlung in die traditionsreichen Räume des Gasthofs Schwarzer Adler (wo auch vor 16 Jahren die Gründungsversammlung stattfand) ein.

Die Obfrau konnte dabei die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen und den Tätigkeitsbericht kundtun. Zum regelmäßigen Vereinsprogramm gehören neben den Maltagen im Frühjahr und Herbst der qualitätsvolle Kulturausflug im Herbst und die Offenen Adventüren. Zusätzlich gibt es immer wieder spontane Aktivitäten; z. B. machten wir 2015 eine Fahrt zum Wolfgangseer Weihnachtsmarkt mit Besuch einiger Bekannten, wie Pfr. Andreas Jakober (St. Gilgen) und Christoph Ehart (Batzenhäusl).

Die Kassierin - die anschließend einstimmig entlastet wurde - berichtete von den zufriedenstellenden Vereinsfinanzen und erwähnte, dass derzeit 113 Mitglieder (das ist in etwa der An-

fangsstand vor 16 Jahren), regelmäßig ihren Mitgliedsbeitrag einzahlen.

Bei den darauf folgenden Neuwahlen wurde der Ausschuss großteils bestätigt. Auf Wunsch der - seit Beginn tätigen - Kassierin Helga Oernstein rückt diese in die zweite Reihe und bleibt Kassier-Stv.; es wurde Frau Sarah Ricupero zur Kassierin gewählt. Die anderen Funktionen bleiben gleich:

**Obfrau:** Catrin Wurzenrainer  
Stv. Heini Hörl

**Schriftf.:** Jonny Möllinger

**Beiräte:** Anneliese Hechenberger-Bachler und Guido Pletzer

**Kassaprüfer:** Hans Bachler und Heinz Leitner.

In der Vorschau erwähnt die Obfrau, dass für 2016 wieder ein gewohnt gut organisierter Kulturausflug stattfinden wird. Das heurige Ziel ist die Lombardei in Italien mit den Städten Cremona und Bergamo, sowie der bekannten Weinge-

gend Franciacorta. Was dabei sehr erfreulich ist, dass die Plätze bereits vergeben sind; wobei generell erwähnt werden darf, dass sich die Kulturausflüge - sicher aufgrund der niveauvollen, guten Organisation - großer Beliebtheit erfreuen.



## JHV Schützengilde



### Vorstand:

OSCHM - Peter Insam  
1 SCHM - Werner Auberger  
2 SCHM - Hans Krimbacher

### Kassier:

Wolfgang Noichl  
Stv. Werner Auberger

### Schriftführer:

Bernhard Pletzer  
Stv. Christine Insam

### Zeugwart:

Manfred Noichl

Markus Hörl und Florian Mader  
haben ihre Funktion aus beruflichen  
Gründen zurückgelegt.

## Entsorgung Strauchschnitt - ein Angebot Deiner Gemeinde

Der Herbst ist die Zeit des „Garten Aufräumens“. Und dabei stellt sich für manche(n) die Frage, wohin mit dem Zeug?

Die Gemeinde Jochberg bietet heuer wieder folgende Möglichkeit an:

Auf Wunsch wird Ihr Strauchschnitt von der Gemeinde abgeholt.

**Andere Abfälle aus dem Garten werden ggf. ausnahmsweise mitgenommen, unter der Voraussetzung, dass diese separat deponiert sind.**

Bitte melden Sie sich bei Bedarf rechtzeitig, d. h. bis spätestens einen Tag vor der Abholung bei der Gemeinde telefonisch an - Tel. 5202.

**Diese Aktion ist hpts. für jene Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer gedacht, die selber nicht die Möglichkeit der Entsorgung haben.**

Vorgesehen sind (nach Möglichkeit) folgende zwei Abfuhr-Tage:

**Mittwoch, 19. Oktober**

**Dienstag, 25. Oktober**

Bei größeren Mengen ist die Mithilfe beim Aufladen seitens des Gartenbesitzers notwendig! Die Anwesenheit ist selbstverständlich.

## KLETTERN WIRD OLYMPISCH

Rio: Zu Beginn der olympischen Spiele gab das IOC bekannt, 5 neue Sportarten ins olympische Programm aufzunehmen, darunter auch Sportklettern. „Wir sind geehrt, das fehlende vertikale Element bei den Spielen in Tokyo 2020 beitragen zu dürfen. Wir werden weiterhin mit den nationalen Verbänden und Athleten daran arbeiten, um als fix nominierte Sportart bei Olympischen Spielen aufgenommen zu werden“, so Debbie Gawrych, Generalsekretärin des internationalen Sportkletterverbandes (IFSC).

Seit dem Beginn der Olympischen Spiele in Rio hat Andreas Aufschnaiter und 3 seiner Teamkollegen vom Austria Climbing Team alle Hände voll zu tun. In Zusammenarbeit mit dem ÖOC wurde eine Kletterwand in einem großen Einkaufszentrum aufgebaut, wo der Klettersport präsentiert und auch die Möglichkeit für verschiedene Work-

shops geboten wird. In nur 5 Tagen haben über 1000 Personen dieses Angebot angenommen. Außerdem werden Leute vor Ort in Punkto Sicherheitstechniken ausgebildet. Nach den Spielen wird die Wand an eine Schule gespendet (sponsored by TIROL

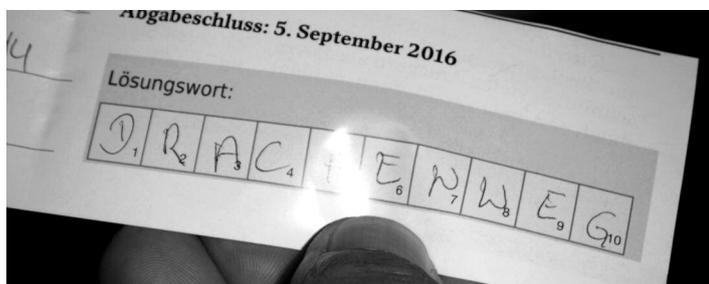
Werbung, Salewa, Art Rock und Scarpa). In der Zwischenzeit sind auch die Kitzbüheler Nachwuchskletterer fleißig: Jonas Lackner, ÖAV Kitzbühel klettert bei den ÖM – Bouldern in Längenfeld unter die Top 10!



ÖOC-Päsident Karl Stoss mit Andreas Aufschnaiter / Foto: ÖOC, IFSC

# JOCHBERGER RÄTSEL

Das erste Jochberger Rätsel - eine Initiative von Erika Krimbacher, im Auftrag des Kulturausschusses - wurde bereits gut angenommen. Es sind zahlreiche Einsendungen eingegangen.



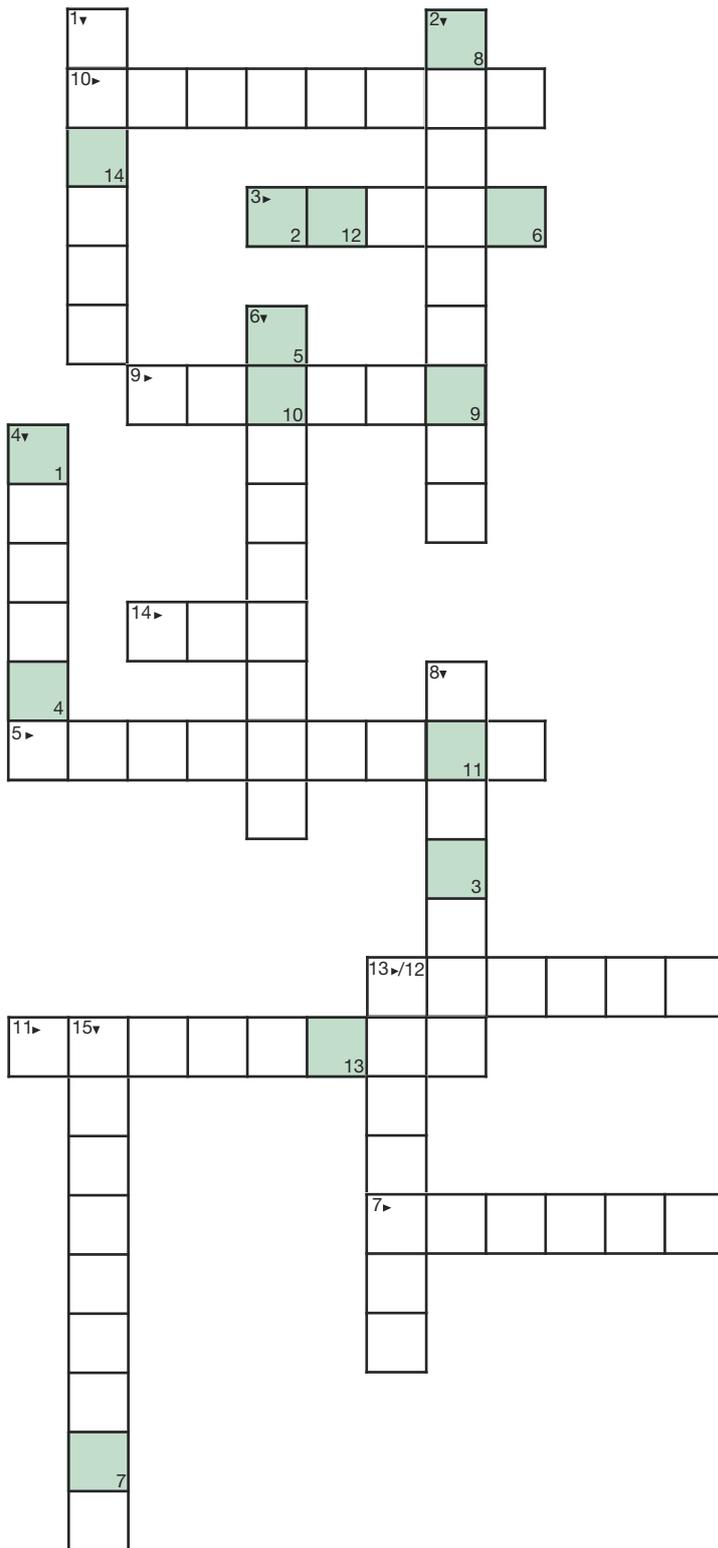
Bgm. Günter Resch hat als „Glücksfee“ agiert und Frau Maria Veider-Grander als erste Gewinnerin gezogen. Sie erhielt einen Gutschein überreicht.



Auch diesmal laden wir wieder zur zahlreichen Teilnahme ein.  
Der Sieger / die Siegerin wird mit einem Gutschein (Wert - € 20,00) geehrt.

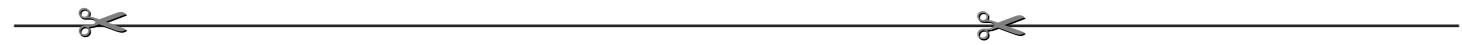
Die Rätsellösungen können im Gemeindeamt in die dafür vorgesehene Rätselbox  
(siehe Abgabedatum beim Rätsel)  
gesteckt, bzw. per Post oder Email übermittelt werden.

Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln.



1. Nachn. Obmann Bergrettungsdienst
2. Höchster Grasberg Europas
3. Wappen v. Jochberg
4. Nachn. v.1. Ortschronist Jochberg
5. In welchem Tal liegt Jochberg
6. Wo befindet sich das "Dorf Tirol"
7. Südl. Weiler Jochbergs
8. Gründer d. Heimatbühne Jochberg
9. See am Fuße d. Gamshag
10. Was ist ein "HOGMOAR"
11. Name d. Schützenkompanie
12. Kapellmeister 1955-1984
13. Bürgermeister 1956-1968
14. Kurz f. Transalpineleitung
15. Grenze Tirol-Salzburg (2 Wörter)

Created by Kreuzwort-raetsel.com



Name: \_\_\_\_\_

**Abgabeschluss: 17. Oktober 2016**

Anschrift: \_\_\_\_\_

Lösungswort:

Tel.Nr. \_\_\_\_\_

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

## Richtig heizen mit Holz

### Wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen

**Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen.**

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Was ist zu beachten?

#### Tipps 1: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuheizen. Dadurch brennen die entstehenden Gase

Fotorecht: Energie Tirol



bei guter Flammenbildung und hoher Temperatur rasch aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

#### Tipps 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen

Am besten trockenes Holz (Wassergehalt unter 25 Prozent) aus der Region kaufen. Achtung, Altholz darf nicht verbrannt werden, da es in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt ist.

#### Tipps 3: Ofen regelmäßig warten

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.tirol.gv.at/richtigheizen](http://www.tirol.gv.at/richtigheizen) bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512/589913 bzw. per E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at).

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.

## Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann: beständig, stark, verbindend

RaiffeisenBank  
Kitzbühel



Durch die Fusion der RaiffeisenBank Kitzbühel und der Raiffeisen Regional-Bank Fieberbrunn – St. Johann i.T. entsteht mit 26. September die neue Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann. Der Wirkungsbereich erstreckt sich von Jochberg, Aurach, Kitzbühel, Kirchberg, Reith über Oberndorf, St. Johann bis Fieberbrunn und Hochfilzen. In diesen 9 Orten sind insgesamt 11 Bankstellen ganz in Ihrer Nähe.

„Unsere Bank ist fest in der Region verwurzelt. Genauso wie die Menschen sind wir heimatverbunden und zukunftsorientiert. Wir entwickeln uns mit ihnen und unterstützen sie dabei, ihre Pläne zu verwirklichen. Da wir uns in einem dynamischen Wirtschafts- und Lebensraum befinden, hat eine leistungsfähige und verlässliche Bank sowohl für Unternehmen als auch Privatkunden große Bedeutung. Beste Vernetzung und starke Präsenz in der

Region machen uns zum perfekten Partner in allen wichtigen Geldangelegenheiten“, berichtet Georg Schipflinger, Bankstellenleiter in Jochberg.

#### Wie profitieren die Kunden von der Fusion?

Die Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann verfügt über Eigenmittel in Höhe von rund 150 Mio. Euro. Das macht sie nicht nur zur eigenmittelstärksten Raiffeisenbank Österreichs, sondern auch zu einem sicheren Hafen für die ihr anvertrauten Finanzen. „Unsere Kunden haben nun die Möglichkeit, Ihre Geldgeschäfte in allen 11 Bankstellen bequem zu tätigen – es ändern sich weder Kontonummer/IBAN noch die Bankleitzahl“, informiert Georg Schipflinger. Auch alle laufenden Verträge gelten nach der Fusion weiterhin. „Die persönliche Beziehung zu unseren Kunden hat uns als Raiffeisenbank stark gemacht: daher bleibt natürlich auch Ihr vertrau-

ter Ansprechpartner in der Bank bestehen. Wir freuen uns, auch zukünftig Ihr starker Partner zu sein“, so Georg Schipflinger abschließend.



Prok. Georg Schipflinger  
Bankstellenleiter  
05355/5315-44 410  
[georg.schipflinger@rrb.at](mailto:georg.schipflinger@rrb.at)